



Presseinformation

Bahnhof Langelsheim wird barrierefrei

Bauarbeiten starten • Investitionsvolumen von rund 6,3 Millionen Euro • Finanzierung des Bundes im Rahmen des „Förderprogramms zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit an Bahnhöfen“

(Hannover, 17. Juni 2021) Die Deutsche Bahn investiert in kundenfreundliche Bahnhöfe: Heute gaben Ingo Henze, Bürgermeister der Stadt Langelsheim, Tobias Festerling, Leiter des Bahnhofsmanagement Braunschweig/Göttingen der DB Station&Service AG, sowie Fritz Rössig, Abteilungsleiter Verkehr des Regionalverbandes Großraum Braunschweig, den Startschuss für die Modernisierung des Bahnhofs Langelsheim.

Zuvor wurde Ende April im Rahmen der Baustelleneinrichtung mit dem Orchideenverein die besonders geschützte Orchidee aus dem Baufeld umgepflanzt.

Ingo Henze: „Auf die Sanierung des Bahnhofes in Langelsheim haben wir lange gewartet, darum freuen wir uns jetzt sehr, dass es losgeht.“

„Moderne und kundengerechte Bahnhöfe sind unerlässlich für die Attraktivität des Systems Schiene. Auch für uns als Betreiber der Infrastruktur ist es wichtig, für alle Menschen einen einfachen Zugang zum Bahnfahren zu ermöglichen und damit die Mobilitätswende zu unterstützen“, ergänzt Tobias Festerling.

„Wir streben an, dass in diesem Jahrzehnt alle 46 Bahnhöfe im Verbandsgebiet barrierefrei ausgebaut und auf einen modernen Standard gebracht sind,“ betont Fritz Rössig. „Dabei unterstützen wir die DB Station&Service AG, aber auch unsere Kommunen mit verschiedenen Förderprogrammen bei der Planung und Umsetzung beispielsweise bei der Einrichtung von Bushaltestellen, Park&Ride- und Bike&Ride-Anlagen sowie ansprechenden Aufenthaltsbereichen. Ziel ist es, attraktive Verknüpfungspunkte im ÖPNV zu entwickeln. Nur wenn alle Faktoren stimmen, wird der ÖPNV eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr sein, den Bürgerinnen und Bürger auch annehmen. Dass das gelingen kann, dafür ist der Bahnhof in Langelsheim ein schönes Beispiel und dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken.“

Zu der Modernisierung gehören der Bau eines neuen Hausbahnsteigs sowie Mittelbahnsteigs. Die Bahnsteige haben jeweils einer Länge von 140 Metern und eine Höhe von 55 Zentimetern. Damit wird ein barrierefreier Zugang in die Züge ermöglicht. Im Rahmen der Arbeiten wird die alte Personenunterführung durch einen Neubau, der rund 20 Meter östlich liegt, ersetzt. Die neue Unterführung wird über zwei Aufzüge erreichbar sein. Das kundenfreundliche Maßnahmenpaket wird abgerundet durch zeitgemäße Beleuchtungsanlagen, moderne Bahnsteigausstattungen inklusive Fahrgastinformationssysteme sowie Wetterschutzanlagen auf beiden Bahnsteigen.

Franziska Hentschke
Sprecherin
Hamburg/Schleswig-
Holstein/Niedersachsen/
Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Gisela Noske
Pressesprecherin
Regionalverband Großraum
Braunschweig
Tel. +49 (0)531-24262-52
Gisela.noske@regionalverband-
braunschweig.de

059/2021 BÜ/BR



Presseinformation

Die 9-wöchige Sperrpause beginnt am 1. Juli und endet am 1. September. Für diese Zeit ist ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Der Bund investiert im Rahmen des „Förderprogramms zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit an Bahnhöfen“ rund 6,3 Millionen Euro in diese Maßnahme.

Die Inbetriebnahme des barrierefreien Bahnhofs Langelsheim ist für Herbst 2022 geplant.

Franziska Hentschke
Sprecherin
Hamburg/Schleswig-
Holstein/Niedersachsen/
Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Gisela Noske
Pressesprecherin
Regionalverband Großraum
Braunschweig
Tel. +49 (0)531-24262-52
[Gisela.noske@regionalverband-
braunschweig.de](mailto:Gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de)

059/2021 BÜ/BR 